

KONTAKT

Projektkoordination

Anna Talmann

Gebäude GC 2/146

E-Mail: wiwi-praktikum@rub.de

Tel.: +49 (0)234 32-25836

Dr. Nicola Werbeck

Gebäude GC 1/154

E-Mail: nicola.werbeck@rub.de

Tel.: +49 (0)234 32-22885

Ruhr-Universität Bochum

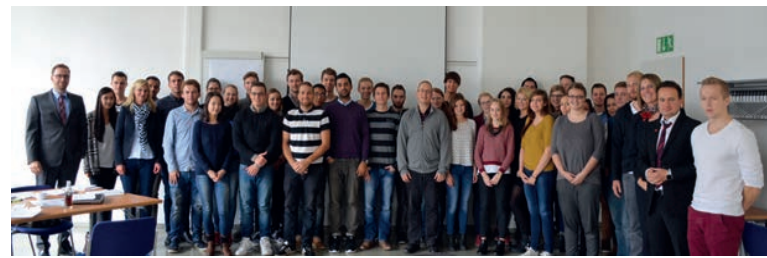
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Universitätsstraße 150

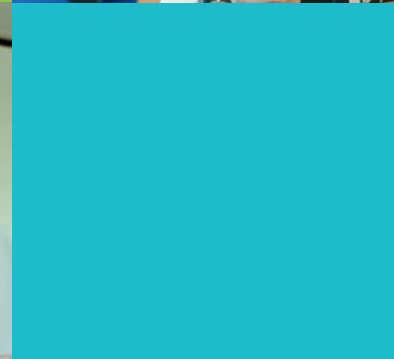
44801 Bochum

E-Mail: wiwi-dekanat@rub.de

Im Web: www.wiwi.rub.de



Da das Thema „Projektmanagement“ zunehmend in der beruflichen Praxis an Bedeutung gewinnt, haben wir für Sie ein Angebot geschaffen, um sich bereits während Ihres Studiums intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und gleichzeitig ein Zertifikat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft zu erwerben.



BEWERBEN SIE SICH JETZT!

FOLGENDE UNTERLAGEN UND ANGABEN WERDEN BENÖTIGT:

- Motivationsschreiben
- Notenspiegel
- Matrikelnummer
- Studienschwerpunkte
- ggf. Sprach- und Softwarekenntnisse
- Nennung der gewünschten Projekte (Prioritäten)

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.wiwi.rub.de/studium/practical.html.de

**Bewerben Sie sich bis zum 01.03.2017
per E-Mail an wiwi-praktikum@rub.de**

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

PROJEKTE IN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

SOMMERSEMESTER 2017

ENERGIE UND INNOVATION

Anrechenbar als

Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse
oder Projekte in Wissenschaft und Praxis (10 ECTS)

WiWi Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum



PROJEKTE IN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

WOLLEN SIE MEHR ALS EIN PRAKTIKUM?

Bearbeiten Sie in Gruppen konkrete Themenstellungen aus der Unternehmenspraxis!

TERMINE

- Projektlaufzeit: Die, 25.04. bis Fr, 23.06.
- 3-tägige Blockveranstaltung (Pflichtveranstaltung): 20.04., 21.04., 24.04.2017
- Anschließend: 8-wöchige Projektarbeit in Teams
- Abschlusspräsentation: 12.07.2017

ZIELGRUPPE:

Bachelorstudierende in fortgeschrittenen Fachsemestern

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Gesamte Koordination über die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft mit festen Ansprechpartnern
- Projektarbeit in Teams (3-6 Studierende) für ein Unternehmen oder eine Institution über einen Zeitraum von acht Wochen
- Zertifikat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft für Ihre Bewerbungsunterlagen
- Anrechnung als *Anwendung Wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse* (10 ECTS-Punkte) oder im *Wahlpflichtfach Projekte in Wissenschaft und Praxis* (10 ECTS-Punkte)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Bewerbung wird benötigt (siehe Vorderseite).

PROJEKTE IM SOMMERSEMESTER 2017

ENERGIE UND INNOVATION

- **1: Stadtwerke Bochum**
Wie können Energieversorger und Start-Up-Unternehmen voneinander profitieren?
Projektziele sind Analyse und Bewertung von möglichen Kooperations- und Beteiligungsformen von Energieversorgern mit und an Start-Ups aus dem Bereich der Energieinnovationen.
- **2: Stadtwerke Bochum (II)**
Wie kann man ein Start-up-Unternehmen bewerten?
Es soll – auch im internationalen Vergleich – untersucht werden, nach welchen Kriterien Start-up-Unternehmen bewertet werden können und welche Kennzahlen zur Messung des Erfolgs eines Start-Ups herangezogen werden können.
- **3: RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung**
Energiewende: Fairness bei der Kostenverteilung Inwiefern beeinflussen Fairnessaspekte die Zahlungsbereitschaft deutscher Haushalte für die Umsetzung der Energiewende vor dem Hintergrund, dass z.B. energieintensive Unternehmen aus Wettbewerbsgründen nur eine reduzierte für Umlage erneuerbare Energien (EEG-Umlage) zahlen?
- **4: H&T Presspart GmbH & Co. KG**
Erfassung und Analyse des Energieverbrauchs
Auf der Basis der Ist-Werte und einer Potenzialanalyse soll gemeinsam der Zielzustand der Verbrauchsdarstellung erstellt werden. Zur Erreichung des Zielzustands gehört auch ein Umsetzungsplan, der die Maßnahmen und den zeitlichem Horizont umfasst.

- **5: innogy SE**
Entwicklung von Handlungsempfehlungen und komparativer Analyse zu Wachstums- und Referral-Kanälen für digitale Services und Produkte der Innovationsabteilung in der Vertriebspart
Ziel ist es, den Growth-Kanal bzw. die Mechanik von Empfehlungsmarketing (Referral) als mögliches Instrument zum Wachstum von Innovationsinitiativen zu verstehen und einen konkreten Vorschlag für die Umsetzung zu konzipieren.
- **6: Gelsenwasser AG und PHYSEC GmbH**
Wasserwirtschaft 4.0: Chancen und Risiken neuer Geschäftsmodelle
Ziel des Projektpraktikums ist - in Analogie zur Initiative Industrie 4.0 - das Aufzeigen neuer Geschäftsmodelle für Wasserversorger unter Berücksichtigung der Digitalisierung und Stichworten wie „Smart Factory“, „Internet der Dinge und Dienste“.
- **7: Wirtschaftsförderung Bochum Wifö GmbH**
Theoretische Geschäftsmodellentwicklung und -bewertung für eine zukünftige Wirtschaftsbranche Elektromobilität und den Aufbau von Ladeinfrastruktur
Welche Geschäftsmodelle oder Innovationen sind mit Elektrofahrzeugen und der Digitalisierung des Verkehrs vorstellbar. Wie können diese (mit Kennzahlen) bewertet werden und welche Möglichkeiten gibt es für eine Kommune, Ladeinfrastruktur zu finanzieren und aufzubauen?
- **8: Ruhr-Forschungsinstitut für Innovations- und Strukturpolitik e.V (RUFIS)**
Geschäftsmodelle in der E-Mobilität
Aufgabe der Projektgruppe ist es, zum einen Geschäftsmodelle für Mobilität sowie Elektro-Mobilität strukturiert nach betriebs- und volkswirtschaftlichen Charakteristika zu erfassen. Zum anderen Bewertungskriterien zu sammeln, weiterzuentwickeln und vor deren Hintergrund E-Mobilitätsgeschäftsmodelle zu bewerten.

- **9: Emschergenossenschaft**
Wärmerückgewinnung aus Abwasser – Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Anlagen
Ziel der Studienarbeit ist die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit einer geplanten Anlage zur Abwasserwärmenutzung bei gegebenen technischen Randbedingungen. Im Rahmen der Bearbeitung soll der Frage nachgegangen werden, ob die Abwasserwärmenutzungsanlage im Vergleich zur konventionellen Erzeugung auch wirtschaftlich konkurrenzfähig ist.
- **10: Lernfabrik (Lehrstuhl für Produktionssysteme)**
Aufarbeitung der Energie- und Ressourcenverbräuche der Lernfabrik der Ruhr-Universität Bochum und weiterer KMU's
Durch die immer knapper werdenden Ressourcen auf der Erde muss vor allem in der Produktion immer stärker auf diese geachtet werden. Aufgabe ist die direkte Aufnahme von Ressourcenverbräuchen in der Produktion der Lernfabrik und die anschließende wirtschaftliche Auswertung.
- **11: EnergieAgentur.NRW**
Wie hoch ist die Bereitschaft auf Erneuerbare Energien umzusteigen/ energieautark zu werden?
Die grundsätzliche Idee ist, Solarstrom auf dem Dach erzeugen und mittels einer Wärmepumpe den erzeugten Strom selber zu nutzen. Die Frage ist, wie weit die Technik im Bereich dieser „Smart homes“ ist und in wie weit der Mensch bereit ist für die Aufnahme/Annahme dieser Technik.
- **12: Tiefbauamt, Stadt Bochum**
Ökonomische Anreizsetzung im Rahmen der ökologischen Stadterneuerung
In den nächsten 15 Jahren sollen 15 Prozent weniger Regenwasser in die Kanalisation gelangen. Welche ökonomischen Anreize gibt es für Bürger, Regenwasserabkopplungsmaßnahmen am Eigenheim durchzuführen?